

Kostenlos bis 18:30 Uhr

17:30 Uhr / 04.04.2022

Wismar: Junge Leute erzählen – darum streben wir nach einem besseren Schulabschluss

Weil sie mit den Jobangeboten nicht zufrieden sind, wollen sich viele junge Leute noch einmal auf die Schulbank setzen und die Mittlere Reife erwerben. Möglich ist das in Wismar – drei junge Männer erzählen, was sie antreibt.



Wismar. „Ich war mit dem Ende meiner Schullaufbahn nicht zufrieden und auch nicht mit den Arbeitsangeboten, die ich erhalten habe“, sagt Maximilian Hans Masche. Der 21-Jährige möchte im sozialen Bereich arbeiten und vielleicht Sozialarbeiter werden. „Dafür ist die mittlere Reife der erste Schritt“, weiß er. Um den Schulabschluss zu bekommen, hat sich für einen Kurs an der Kreisvolkshochschule in Wismar angemeldet. Der ist im August vergangenen Jahres nach längerer Pause wieder angeboten worden.

Als Koordinator kümmert sich der ehemalige Leiter der Volkshochschule Roland Hollmann um die Kursplanung und die Organisation. Dafür ist er extra aus dem Ruhestand an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt. „Wir bieten den Teilnehmern hier eine freundliche Lern-Atmosphäre ohne Pausenglocke. Aber wir erwarten auch Eigenverantwortung und eine zuverlässige, regelmäßige Teilnahme“, beschreibt er die grundsätzlichen Anforderungen.

Große Nachfrage für ersten Kurs

Die Nachfrage im Frühjahr 2021 ist hoch gewesen: aus 45 Bewerbern wurden schließlich 24 für den Vorkurs ausgewählt. „Andere Volkshochschulen nehmen sich diese Vorlaufzeit nicht, aber es hat sich bewährt, alle Teilnehmenden in knapp drei Monaten auf einen

gemeinsamen Stand des Unterrichtsstoffes der 8. und 9. Klasse zu bringen. Erst dann kann der Unterricht mit Lehrstoff der Klasse 10 beginnen, um den für den Abschluss eigentlich geht“, erzählt Hollmann.

Stand März 2022 sind nun 15 Teilnehmer für die schriftlichen Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik angemeldet, die im Mai stattfinden. Keine schlechte Quote, denn alle Teilnehmenden sind sehr unterschiedlich und teilweise nebenbei berufstätig. Nicht nur was den Hintergrund angeht, sondern auch in Alter und der Motivation, warum sie ihren Abschluss nachholen wollen, gibt es große Unterschiede.

Lesen Sie auch

- [Bad Kleinen wird Drehort für Kinofilm – Laiendarsteller gesucht](#)
- [Haffcamp Boiensdorfer Werder auf Ostseehalbinsel bei Poel eröffnet](#)
- [Ostseecamping Ferienpark Zierow feiert 30. Geburtstag](#)
- [Wismar: Keller des Wonnemars, Technik hinter dem Spaßbad](#)

Prüfungen dauern bis Juni

Mit 19 Jahren gehört Fabian Martin zu den jüngeren im Kurs: „Ich habe früh gemerkt, dass die Ausbildung die ich angefangen hatte nichts für mich war“, erzählt er: „Dann habe ich begonnen mich für Pflegeberufe zu interessieren. Dafür will ich eine Ausbildung zum Rettungssanitäter beginnen und brauche den Abschluss.“

Für Marc-Robin Harms kam mit 28 Jahren der Entschluss: „Ich wollte noch mal weiterkommen im Leben. Mein großes Ziel wäre, Grundschullehrer zu werden. Mit der mittleren Reife mache ich den Einstieg, dann muss die Hochschulreife folgen.“

Maximilian Hans Masche, Fabian Martin und Marc-Robin Harms wollen bis zum 17. Juni ihre schriftlichen und mündlichen Prüfungen schaffen und an diesem Tag dann ihre Zeugnisse entgegen nehmen. Dann werden die Teilnehmer für den nächsten Kurs bereits feststehen: Bis Ende April können sich Interessierte noch für die Mittlere Reife bewerben. Am 11. Mai werden dann an der Kreisvolkshochschule in Wismar die Lehrkräfte, der Unterrichtsplan und der Lernbedingungen vorgestellt. Danach wird mit dem Vorkurs und im August mit dem relevanten Lehrstoff für die Prüfungen begonnen. „Noch haben wir Plätze frei, aber es sind nicht mehr viele. Wir freuen uns über möglichst zeitige Bewerbungen, denn wir müssen sie ja noch bearbeiten und prüfen“, so Koordinator Roland Hollmann.

Kurse finden tagsüber statt



Roland Hollmann, Kurskoordinator: „Wir würden gerne noch Fächer zusätzlich anbieten.“ Quelle: Kreisverwaltung NWM

Neu im Vergleich zu früheren Angeboten dieser Art ist, dass es keine Abendkurse, sondern Tageskurse sind: wie in einer normalen Schule findet der Unterricht morgens und vormittags statt: „Das hat sich im Gespräch mit den Kursteilnehmenden und den Lehrkräften schnell als beste Lösung erwiesen“, erzählt Roland Hollmann: „Wir unterrichten vier Tage die Woche, montags bis donnerstags jeweils 9 bis 14.15 Uhr.“

Als Lehrkräfte auf Honorarbasis arbeiten hauptsächlich Lehrerinnen und Lehrer im Ruhestand, denn anders als in anderen Bereichen der Kreisvolkshochschule brauchen alle Fachlehrer eine Befähigung zum Lehreramt. Als Leitschule ist die Ostseeschule mit an Bord und stellt am Ende das Abschlusszeugnis aus.

Lehrkräfte werden gesucht

„Lehrkräfte zu finden ist immer eine Herausforderung“, sagt Roland Hollmann und ergänzt: „Wir würden neben den Pflichtfächern wie Deutsche, Englisch und Mathematik gerne auch mehr Wahlfächer anbieten. Eine Lehrkraft für das Fach Biologie zum Beispiel fehlt uns aktuell, weshalb wir bei den Naturwissenschaften nur Chemie zur Auswahl haben.“

Weitere Informationen gibt es unter: <https://kreisvolkshochschule-nwm.de/programm/schulabschluss>

Eine Bewerbung als Lehrkraft kann ganz einfach auf der Webseite der Kreisvolkshochschule unter: <https://kreisvolkshochschule-nwm.de/info/kursleiter-werden> eingereicht werden.

Von OZ

